

29. April 2009

Neue Ortsdurchfahrten für Enzersdorf und Maria Roggendorf Mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit

In Enzersdorf im Thale in der Stadtgemeinde Hollabrunn und im Wallfahrtsort Maria Roggendorf in der Marktgemeinde Wullersdorf erfolgte nach Verlegung sämtlicher Einbauten für Wasser, Strom und Kanal heute, 29. April, der Baubeginn für die Neugestaltung der beiden Ortsdurchfahrten. Durch die Bauvorhaben, bei denen die B 40 und L 25 in Enzersdorf im Thale auf einer Länge von 1,1 Kilometern bzw. die L 1066 in Maria Roggendorf auf einer Länge von 400 Metern erneuert werden, sollen die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit vor Ort erhöht werden.

Die neuen Ortsdurchfahrten werden entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und den heutigen Verkehrsstandards mit einer Fahrbahnbreite von 6 Metern ausgeführt. In Enzersdorf im Thale sollen 1.000 Quadratmeter Abstellfläche und in Maria Roggendorf 250 Quadratmeter ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr bieten. Mit 3.300 Quadratmetern bzw. 400 Quadratmetern Fläche in Enzersdorf bzw. Maria Roggendorf wird auf die Grünraumgestaltung großes Augenmerk gelegt. In Enzersdorf werden auf einer Länge von 1.900 Metern neue Gehsteige errichtet, in Maria Roggendorf auf einer Länge von 630 Metern.

Die Planungen erfolgen für beide Projekte durch die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn. Die Bauarbeiten werden jeweils von der Straßenmeisterei Hollabrunn in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Kosten für das Projekt in Enzersdorf im Thale belaufen sich auf rund 1 Million Euro, wobei 400.000 Euro vom Land Niederösterreich und 600.000 Euro von der Stadtgemeinde Hollabrunn getragen werden. Die Gesamtbaukosten für die Ortsdurchfahrt in Maria Roggendorf belaufen sich auf 305.000 Euro, wobei rund 130.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 175.000 Euro auf die Marktgemeinde Wullersdorf entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.